

## Quasimodo 2021 – Herbstrallye

Nachdem im Coronajahr 2020 leider nur 5 Teams angetreten sind, haben wir uns heuer verdoppelt. Genannt haben 11 Teams, angereist sind 10 Autos mit Fahrer, Beifahrer und Beobachter/Helfer. Weitesten Anreis hatten Caro Diehl und Christa Houzer, der auch noch ihr Mitfahrer kurzfristig abgesagt hat. Somit hat sie sich alleine aufgemacht, aber in der ersten Pause zur Fahrgemeinschaft Haberl gewechselt, damit sie auch mal Fragen beantworten konnte und nicht nur Weg suchen....

Aber nun geht's los. Wir haben uns zahlreich neben der Autobahn Garmisch eingefunden, die Papiere entgegengenommen und erstmal die Gegend abgesucht: welches Landratsamt verbietet was? (natürlich Müll und Abfall im Wald entsorgen) was kommt von Afrika? (Schweinepest). Außerdem gab es einen Schatz zu finden (eine Pin-Nadel an der Info-Tafel).

Dann durfte man noch E-Auto fahren. Blöderweise in Kleinausführung in einem Mini-Parcours, der aber mit verbundenen Augen des Fahrers in 1 Minute schwierig war. Die Geschicklichkeitsübung wurde bei Punktgleichstand verrechnet und da hatten wir dann leider Pech ☹.

Die Aufgaben waren in 3 Bereiche eingeteilt: Chinesen-Rallye, Fragen und Bildersuche inkl. Marterlsuche... Zuerst ging's los durch den Wald Richtung Leutstetten. Wir fuhren meistens über schöne ruhige Straßen mit wenig Verkehr, damit man beim Suchen niemand behindert. Super Strecken, knifflige Fragen und viel Spaß war angesagt.... Inkl. herrlichstes Wetter.

Erste Pause war am Penny-Parkplatz mit Fragen wie „was gibt es in S-XL?“ (DHL Paketstation), PLZ von Oostende (am Klimagerät) und natürlich die 0 Punkte-Frage „wieviel gelbe Punkte gibt's beim Penny“. Nach einem Spaziergang und einer kleinen Stärkung fuhren wir weiter Richtung Gauting. Im Gewerbegebiet KIM sollte man einen Bogen fahren, wir natürlich von der falschen Richtung, dadurch wir haben die Fragen in umgekehrter Reihenfolge gefunden und es ist immer wieder schön, die Konkurrenz zu verwirren, indem man entgegkommt ;-).

Außerdem gabs im letzten Teil noch eine schöne Geschichte von Mama Ostermeier um den Weg zur Siegerehrung durch viele Baum- und Vogelstr. zu finden. Kaum waren wir da und haben alle Papiere abgegeben, durften wir nochmals den Parkplatz des Bürgersaals Eichenau durchkämmen, um einen „doppelhalsigen“ Wasserhahn zu finden und einen tierischen Willkommensgruß (Krokodil am Eingang) gemeinerweise hinter Blumenkübel versteckt. „Welche Sportarten gibt es hier“, „was wählt man, wenn man Eva, Peter oder Rolf will“ waren die abschließenden Fragen.

Endlich durften wir dann die wohlverdiente Mahlzeit genießen, während Monika und Thomas schnell die Auswertung erledigt haben.

„Überraschenderweise“ wurden Max Botschen mit Jutta und Sohn Moritz die Erstplatzierten, gefolgt von Team Decker und Team Korb/Fehre während die größte Konkurrenz der letzten Jahre leider den 3. Teil der Fragen nicht abgeben konnten und „nur“ 4. wurden (Caro Diehl mit Freund Moritz Karsten). Glückwunsch an alle Teams, die dabei waren!!

Ich denke wir hatten alle viel Spaß und einen wunderbaren Sonn- bzw. Sonnentag. Wir bedanken uns beim Team Ostermeier und freuen uns nächstes Jahr auf die Quasimodo 2022.

Astrid Gutmiedl

Ergebnisse Quasimodo 2021	Punkte
(bei Punktgleichheit entschied der E-Auto-Parcours)	
1. Maxi, Jutta und Moritz Botschen	252
2. Toni und Sabine Decker	232
3. Günter Korb und Monika Fehre	225
4. Caro Diehl und Moritz Karsten	223
5. Julian Senoner und Emily Haimerl	218
6. Astrid Gutmiedl, Sigi Polte, Christl Held	218
7. Thomas Utz und Sabine Schink	207
8. Peter Haberl	101
9. Karl Haberl	101
10. Christa Houzer	88



